

Glocken. Die grosse, lt. Insehr. im Jahre 1430 gegossen, trägt in gothischen Minuskeln die Namen der Evangelisten, ebenso die lt. Insehr. im Jahre 1436 gegossene kleine Glocke. — Die mittlere, lt. Insehr. im Jahre 1475 gegossen, trägt die Umschrift:

o rex glorie veni cum pace amen.

Auf dem Kirchboden grosses Crucifix aus Holz geschnitzt, wie die zugehörige Figur der Maria; vermuthlich Reste eines ehemaligen Triumphkreuzes.

Lit.: Schumann, Lexikon von Sachsen V, S. 12.

### Langenbach.

Kirchdorf, 12,8 km südöstlich von Zwickau.

Kirche, an Stelle der früheren erbaut in den Jahren 1754 bis 1755, erneuert 1872. Einschiffig mit Holzdecke, dreiseitig geschlossen, und mit westlichem, massiven Thurm.

Kelch, Silber verg., 21,5 cm hoch, mit rundem Fusse, auf dem ein Crucifix aus Messing befestigt ist, die Cuppa aus späterer Zeit; 17. Jahrh. — Ein desgl., 13,5 cm hoch, mit sechsblättrigem Fusse; schmucklos; Anfang des 16. Jahrh.

Reste des ehemaligen Altarwerkes, bestehend aus den geschnitzten farbigen, theilweise vergoldeten Figuren der hh. Margaretha, Magdalena und Katharina.

### Langenbernsdorf.

Kirchdorf, 4 km westlich von Werdau.

Kirche, der h. Katharina geweiht, errichtet nach dem Brande der früheren im Jahre 1517. An der Südseite der Kirche folgende Aufschrift:

Annus Exustionis et exstructionis Ecclesiae.  
HaeC fVlt eXVsta aC eXstrVcta eCCLesIa In anno hoC.  
qVi aVspICIo CLaret. DiVe LVthere tVo. (= 1517)

Deutsche Jahrzahl des brandes vnd bawes.  
DIs kIrCh Ins fewer wart geLegt  
aLs DoCtor LVthers wort erstehet  
Ist aVCh ganz fest In seLben Iahr  
Bei grosser kost new erbawet gar (= 1517)

Annus renovationis.  
HauC renoVare LICet CentesIMVs Vt fLVIt annVs  
eX ILLo absqVe triBVs sIs VIGILVna trias (= 1614)

Jahrzahl des Weissens.  
NaCh HVnDert Iahren wenIger DreI  
wirts wldr rein wels Gott steh Ihr bei. (= 1614).

Einschiffig mit Holzdecke und südlichem, in seinem unteren Theile massiv